

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: „Programme, die auch Frauen bedienen können.“	5
1 Softwaresysteme für Kommunikationssituationen	17
1.1 Besondere Anforderungen? Interaktive Systeme für Kommunikationssituationen	18
1.2 Softwareentwicklungsprozess und Nutzungskontext	19
1.3 Überlegungen und Lösungsansätze aus der Softwaretechnik	22
1.4 Partizipative Softwareentwicklung als Lösungsweg	24
1.5 Zusammenfassung: Eine Brücke über die Lücke?	28
2 Organisation als Kontext von Technikentwicklung – Technik als Kontext von Organisation	29
2.1 Autooperationale Form	31
2.2 Das „Structurational Model of Technology“	35
2.3 Zusammenfassung: (Geschlechter-)Neutralität der Organisations- und Technikentwicklung?	40
3 Geschlechterverhältnis – Technikentwicklung und -nutzung	43
3.1 Zum Begriff „Geschlechterverhältnis“	44
3.2 Vergeschlechtlichte Technologie	48
3.2.1 Geschlechterverhältnis und Entwicklungsphase	48
3.2.2 Männliche Technik – weibliche Technik: Nutzungskontext	56
3.3 Feministische Sichten auf den Softwareentwicklungsprozess	60
3.4 Zusammenfassung: Von Brüchen und Nischen	63
4 Hierarchien und partizipative Softwareentwicklung	66
4.1 „Participatory Design“ – ein eingrenzender Rückblick	66
4.2 Kommunikation und Kooperation	69
4.3 Von Modellmonopolen und Perspektiven	72
4.4 Erfahrungen aus partizipativen Prozessen	75
4.5 Partizipation mit Frauen	82
4.6 Zusammenfassung: Emanzipatorische Potenziale bei „Participatory Design“?	87
5 Verknüpfung der theoretischen Stränge	89
6 Suchbewegungen – Zur sozialwissenschaftlichen Untersuchungsmethode	95
6.1 Ausgangssituation der empirischen Untersuchung	95
6.2 Auswahl der Untersuchungsmethoden	96
6.3 Zur eigenen Rolle und Perspektive in der Untersuchung	99
6.4 Durchführung der Untersuchung	101
6.4.1 Auswahl der Interviewten	101
6.4.2 Leitfaden	102
6.4.3 Interviews	102
6.4.4 Auswertungsschritte	103

7 Fallrekonstruktionen	106
7.1 Projekt A	106
7.2 Projekt B	109
7.3 Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Projekte	113
8 Beteiligungsprozesse in der Geschlechterhierarchie	115
8.1 Anforderungsermittlung mit Praktikerinnen	115
8.1.1 Spezifische Anforderungen der Benutzerinnen?	116
8.1.2 Von Computern erstmal keine Ahnung, aber von der Praxis!	122
8.1.3 Technische Experten und Expertinnen aus der Praxis im Dialog	124
8.1.4 Welche Rolle spielten die Praktikerinnen?	129
8.2 Aspekte der Arbeitsorganisation und Anforderungen an die Technik	130
8.3 Geschlechterverhältnis als Projektkontext	139
8.3.1 Wechselbeziehung Projektarbeit und Privatsphäre	140
8.3.2 Sexualisiertes Projektleben	141
8.3.3 „Beziehungsmuster“ Entwickler – Benutzerinnen	145
8.3.4 Spannungsfeld „Technik und Geschlecht“	148
8.3.5 Projekthierarchien und organisationsinterne Hierarchien	151
8.3.6 Welche Rolle spielte die Geschlechterhierarchie?	159
8.4 Strategische Interventionen	162
8.4.1 Beurteilung der Beteiligungsverfahren	162
8.4.2 Entscheidungsgremien	166
8.4.3 Qualifizierungen	171
8.4.4 Eigenständige Benutzerinnengruppe für die Anforderungsermittlung	175
8.4.5 Beratung der Benutzerinnen	179
8.4.6 Auszeiten und strategische Besprechungen	185
8.4.7 Von Frauen für Frauen	189
8.4.8 Welche Bedeutung hatten die strategischen Interventionen?	196
8.5 Zusammenfassung: Gestaltungsmöglichkeiten und -grenzen	200
9 Interventionsansätze für Vorgehensmodelle in hierarchischen Verhältnissen	205
9.1 Ergebnisse der Untersuchung	205
9.2 Konzeptionelle Vorschläge für Vorgehensmodelle bei partizipativer Softwareentwicklung	210
Abbildungsverzeichnis	213
Literaturverzeichnis	214